

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Franz Kerker und Tommy Tabor (AfD)

vom 31. Mai 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Mai 2019)

zum Thema:

Summer School III – Ferienschule für alle

und **Antwort** vom 20. Juni 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Jun. 2019)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Franz Kerker und Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/19072
vom 31. Mai 2019
über Summer School III – Ferienschule für alle

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

- 1.)
 - a.) Welche Angebote in Form einer Ferienschule gibt es für Kinder und Jugendliche neben dem Programm zum Erlernen der deutschen Sprache und neben den Angeboten zur Begabtenförderung? (Bitte nach Bezirken gegliedert darstellen)
 - b.) Welche Träger beteiligen sich daran?
 - c.) Wie viele Mittel erhalten die einzelnen Träger?
 - d.) Welche Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche mit speziellem Förderbedarf?
 - e.) Für welche Fächer gibt es Angebote, für welche Fächer gibt es keine Angebote und warum nicht?
- 3.) Wie haben sich die Zahl der Plätze und die Zahl der Teilnahmen bei diesen sonstigen Ferienprogrammen für Kinder und Jugendliche entwickelt?

Zu 1. und 3.:

Die Volkshochschulen bieten in einigen Bezirken Ferienangebote an. Die Volkshochschule Mitte bietet eine Ferienschule in den Oster-, Sommer- und Herbstferien an. Dieses Angebot muss in den Sommerferien 2019 aufgrund von Umbaumaßnahmen entfallen. An der Volkshochschule Mitte gibt es in den letzten zwei Jahren 120 bis 130 Anmeldungen pro Ferienschule (seit 2015 mit steigender Tendenz). Die Volkshochschule Mitte bietet Kurse für die Fächer Deutsch, Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache, Mathematik, Englisch sowie Französisch an, die entsprechend der Jahrgangsstufen der Schülerinnen und Schüler differenziert werden.

Die Volkshochschule Reinickendorf bietet verschiedene Ferienangebote für Kinder und Jugendliche im Fach Englisch an auf unterschiedlichen Niveaustufen des

Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. An der Volkshochschule Reinickendorf richtet sich das Kursangebot nach den zur Verfügung stehenden Ressourcen und variiert von Jahr zu Jahr.

Eine „Ferienschule“ im Sinne von „Nachholunterricht“ entsprechend schulischer Fächer gibt es an der Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg nicht. Die Angebote der Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg wie z.B. Tastaturschreiben sowie weitere Angebote zu wechselnden Themen gibt es seit vielen Jahren mit immer ausreichenden Anmeldungen (acht bis 14 Teilnehmende pro Kurs).

Der Deutsche Volkshochschul-Verband beteiligt sich an dem Programm „talentCAMPus Ferien“. Die Volkshochschulen Mitte und Spandau haben im Rahmen dieses Programmes ein kostenloses kulturelles Bildungsangebot von einer bis vier Wochen innerhalb der Schulferien. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis 18 Jahren, die aufgrund ihrer finanziellen, familiären oder sonstigen Situation (z.B. auch Geflüchtete) mit Bildungsbarrieren konfrontiert sind. Es werden Kurse für Deutsch, Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache, Mathematik, Englisch sowie Französisch zur Verfügung gestellt; das Programm umfasst darüber hinaus „Angebote der kulturellen Bildung“.
(<https://www.talentcampus.de/foerderung/talentcampus-ferien/>).

Es liegen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie keine Angaben über die Mittel vor, die die Volkshochschulen für diesen Zweck erhalten.

Die „Gelbe Villa“ in Berlin-Kreuzberg bietet seit 2006 Ferienangebote an. Zunächst war dieses Angebot auf eine Verbindung von Sprachförderung in Verbindung mit Kreativangeboten ausgerichtet. Seit einigen Jahren werden Ferienangebote in den Osterferien mit dem Schwerpunkt der Förderung in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch zur Vorbereitung auf den MSA durchgeführt. Weitere Fächer werden nicht angeboten, da diese für die Abschlussprüfung nicht relevant sind.

Träger des Programms ist die „Gelbe Villa/ Stiftung Jovita“. Die Stiftung erhält für die Durchführung des Ferienangebots Mittel von rd. 3.500 € von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Es handelt sich um ein Angebot für Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufe, das berlinweit genutzt werden kann. Rund 30 Schülerinnen und Schüler nutzen dieses Angebot jährlich.

- 2.) Welche weiteren Förderangebote (wie z.B. die Ferienschwimmkurse) gibt es in Berlin für Kinder und Jugendliche in den Ferien ohne das Label „Ferienschule“? Wie viele Mittel werden hierfür durch Bund, Land, Bezirk bereitgestellt?
- 4.) An welchen Orten werden die Ferienprogramme durchgeführt? (Bitte nach Bezirken gegliedert darstellen)
- 5.) In welcher Form werden die Programme beworben?

Zu 2. und 5.:

Es gibt die folgenden Kursangebote speziell für Kinder und Jugendliche im Sommerprogramm der Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg:

- Wildtiere in der Nacht - Für Erwachsene mit Kindern von 6 bis 14 Jahren
- Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen ab 15 Jahren
- Tastaturschreiben am PC - Ferienkurs für Jugendliche

Die Volkshochschule Reinickendorf bietet den Kurs „Wir drehen unseren eigenen Film“ für Jugendliche ab zwölf Jahren in den Sommerferien 2019 an:

Die Angebote der Volkshochschulen in Mitte, Reinickendorf und Tempelhof-Schöneberg finden jeweils an ihren eigenen Standorten statt. Die Volkshochschulen in Mitte und Tempelhof-Schöneberg bieten darüber hinaus im Rahmen der Ferienkurse auch Exkursionen zu speziellen Orten an (z.B. Wildtierbeobachtung im Freien).

Auch die Angebote der „Gelben Villa“ in Berlin-Kreuzberg finden in den eigenen Räumen statt.

Die Volkshochschulen und die Gelbe Villa werben für ihre Angebote über ihre Website, über Programmhefte und per Flyer.

Die allgemeine Förderung von Kindern und Jugendlichen als Angebot der Jugendarbeit gemäß § 11 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII richtet sich grundsätzlich ohne Einschränkung an alle jungen Menschen. Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören insbesondere außerschulische Jugendbildung in den Themenbereichen Politik, Soziales, Gesundheit, Kultur, Naturkunde und Technik, Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit sowie Kinder- und Jugenderholung. Träger der freien Jugendhilfe und öffentliche Träger der Jugendhilfe des Landes und der Bezirke von Berlin haben vielfältige Angebote in Jugendfreizeiteinrichtungen und in Jugendprojekten für Kinder und Jugendliche, so dass diese ihre Freizeit in den Ferien abwechslungsreich gestalten können.

Als Beispiele für Ferienangebote für Berliner Kinder sind hier vor allem Projekte des Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Wuhlheide FEZ Berlin zu nennen. Das FEZ Berlin bietet in den Sommerferien „FEZitty“, in den Herbstferien „Phänomenien“ und in den Winterferien „Das Zauberschloss“ als Ferienprogramm an. Diese Ferienprogramme werden intensiv im Internet (<https://fez-berlin.de/programm>) und mittels Flyer und Monitorbeiträgen im Berliner Fenster in der U-Bahn beworben.

Vielfältige und kostengünstige Ferienangebote werden mit dem „Super-Ferien-Pass 2019/2020“ (unterteilt in Angebote für Kinder bis 11 Jahre sowie für 12- bis 18-Jährige) vom JugendKulturService angeboten und im Internet unter www.jugendkulturservice.de beworben. Des Weiteren bietet der „Berliner Sommerferien-Kalender“ einen Überblick über Ferienangebote für junge Menschen in Berlin. Die Angebote sind ebenfalls vom JugendKulturService unter www.sommerferienkalender-berlin.de online gestellt.

Die Jugendverbände Berlins, die im Landesjugendring Berlin zusammengeschlossen sind, machen Ferienangebote. Hauptsächlich handelt es sich dabei um Ferienreisen, die aufgrund großer Nachfrage schnell ausgebucht sind. Für diese Angebote ist deshalb keine Werbung nötig.

Auch die bezirklichen Freizeiteinrichtungen bieten umfangreiche Ferienprogramme an. Schwerpunkte sind hier ebenfalls Ferien- und Erholungsreisen sowie gruppenbezogene, curricular geprägte Angebote der Jugendarbeit, die auf der jeweiligen Homepage des Bezirks zu finden sind.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie erhebt den Mitteleinsatz nicht, der durch Bund, Land oder Bezirk bereitgestellt wird.

6.) In welcher Form bieten Berliner Schulen für ihre Schüler in den Ferien Förderprojekte an? An welchen Schulen finden in den Ferien Förderprojekte in verpflichtender Form statt?

Zu 6.:

Die in Schulen im Rahmen der Ferienbetreuung der Ganztags durchgeführten Projekte werden seitens der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie nicht erhoben. In Berliner Schulen finden keine Ferienprojekte in verpflichtender Form statt.

7.) Welche übergeordnete Form der Koordination gibt es für die Durchführung und Bewerbung der Ferienprogramme?

Zu 7.:

Eine übergeordnete Form der Koordination für die Durchführung und Bewerbung der Ferienprogramme ist nicht vorgesehen.

Berlin, den 20. Juni 2019

In Vertretung

Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie